

Stillstunden-Fortbildung?

Beitrag von „schoolsout“ vom 3. Februar 2011 20:49

Hallo,
mich würde folgendes interessieren: Ich stille noch und bekomme deswegen auch noch Stillstunden. Jetzt plant das Kollegium eine interne Lehrer-Fortbildung, die über Nacht gehen wird. Muss ich daran teilnehmen? Liegt es an mir, das zu organisieren? Also z.B. hinfahren (Ort steht noch nicht 100%ig fest, aber mind. 30-50 km entfernt) und stillen, dann wieder an der Fortbildung teilnehmen, wieder wegfahren...?
Kennt sich da jemand aus? LG

Beitrag von „Britta“ vom 3. Februar 2011 21:14

Ich würde behaupten, dass das niemand von dir verlangen kann, das ist mit vernünftigem Stillen kaum zu vereinbaren. Ich glaube irgendwo gelesen zu haben (zumindest für NRW), dass für Stillende die gleichen Schutzregelungen gelten wie für Schwangere. Damit wäre die Übernachtung, denke ich, nicht verpflichtend möglich. Ggf. könntest du den Personalrat um Hilfe bitten. Allerdings wäre der erste Schritt natürlich immer, mal zu fragen, ob eine Regelung für dich gefunden werden kann, die für dich auch in Ordnung ist.

Beitrag von „Ummon“ vom 3. Februar 2011 21:54

Mensch, bei dem Thread-Titel war ich jetzt **so** neugierig darauf zu erfahren, was eine Stillstunden-Fortbildung ist...



Beitrag von „Susannea“ vom 3. Februar 2011 22:08

Zitat

Original von schoolsout

Hallo,

mich würde folgendes interessieren: Ich stille noch und bekomme deswegen auch noch Stillstunden. Jetzt plant das Kollegium eine interne Lehrer-Fortbildung, die über Nacht gehen wird. Muss ich daran teilnehmen? Liegt es an mir, das zu organisieren? Also z.B. hinfahren (Ort steht noch nicht 100%ig fest, aber mind. 30-50 km entfernt) und stillen, dann wieder an der Fortbildung teilnehmen, wieder wegfahren...?

Kennt sich da jemand aus? LG

Du darfst daran nicht teilnehmen, denn das ist ja dann wie NAChtarbeit. Du hast auch Elternabende usw. um 20 Uhr zu verlassen!!

Beitrag von „PeterKa“ vom 3. Februar 2011 22:36

Zitat

Original von Susannea

Du darfst daran nicht teilnehmen, denn das ist ja dann wie NAChtarbeit. Du hast auch Elternabende usw. um 20 Uhr zu verlassen!!

Wenn man stillt? Das ist doch was anderes als während der Schwangerschaften. Hast du dafür die gesetzliche Grundlage?

Danke

Peter

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Februar 2011 23:03

Zitat

Original von PeterKa

Wenn man stillt? Das ist doch was anderes als während der Schwangerschaften. Hast du dafür die gesetzliche Grundlage?

Danke
Peter

Ja natürlich habe ich eine gesetzliche Grundlage, ist nämlich der selbe Fall wie bei der Schwangerschaft, siehe als MuSchG § 8.

http://www.gesetze-im-internet.de/muschg/_8.html

Beitrag von „schoolsout“ vom 4. Februar 2011 10:03

danke für eure Beiträge! werd mich mal mit meinem Direktor hinsetzen und ihm die "Fakten" sagen.

lieben Dank und Gruß!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 4. Februar 2011 10:49

Zitat

Original von schoolsout

danke für eure Beiträge! werd mich mal mit meinem Direktor hinsetzen und ihm die "Fakten" sagen.

lieben Dank und Gruß!

ich würde mit ihm sprechen, ohne diesen belehrenden unterton - i.d.R. kennen Schulleiter "die Fakten".

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2011 11:30

Zitat

Original von Hawkeye

ich würde mit ihm sprechen, ohne diesen belehrenden unterton - i.d.R. kennen
Schulleiter "die Fakten".

Das kann ich so nicht unterschreiben, denn das hängt doch stark davon ab, wie sich das Kollegium zusammensetzt, ob also die Situation schon öfter da war, wie lange der SL schon SL ist usw. Ich denke, je nachdem, wie gut z.B. die SL über die Stillstunden ansich informiert war (und das weiß ja nur die TE), wird sie auch über Zusammenhänge informiert sein.

Man merkt ja, auch hier gibts viel, die dazu nicht richtig informiert waren oder die Fakten sogar nicht glauben wollten!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 5. Februar 2011 08:51

hmja, vielleicht ungünstig ausgedrückt. aber oben im anfangsposting ließ nichts darauf schließen, dass der chef sie persönlich zu dieser fortbildung verpflichtet hat, sondern dass es nur in der planung sei, und zwar durch das kollegium.

aufgrund dieser ausgangslage zum chef zu gehen "und ihm die fakten" zu nennen, erinnert mich doch immer an den bekannten watzlawickischen hammer-mann:

http://www.dr-mueck.de/HM_Denkhilfen/..._Watzlawick.htm

das klang jetzt hier so wie: jetzt erklär mal dem schulleiter seinen job ;)...

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2011 10:08

Zitat

Original von Hawkeye

das klang jetzt hier so wie: jetzt erklär mal dem schulleiter seinen job ;)...

Das kann passieren ja, je nachdem, wie oft er Stillende oder Schwangere hat, dass man ihm das erklären muss.

Beitrag von „Linna“ vom 5. Februar 2011 10:14

ja, aber der ton macht immernoch die musik. vielleicht hat schoolsout es aber gar nicht so heftig gemeint, wie es hier mit "fakten" angekommen ist.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2011 11:56

Mit welchen Ton sie es wie sagen will, können wir doch gar nicht einschätzen, das sind doch reine Spekulationen.

Beitrag von „redfairy“ vom 5. Februar 2011 12:24

Es kommt aber etwas so rüber. Ich hätte erst freundlich meinen Chef gefragt (sollte er meiner Meinung nach nachvollziehen können) und wenn er sich dann querstellt, nach den Fakten erkundigt.

Beitrag von „Linna“ vom 5. Februar 2011 12:52

Zitat

Original von Susannea

Mit welchen Ton sie es wie sagen will, können wir doch gar nicht einschätzen, das sind doch reine Spekulationen.

es ist aber auch reine spekulation, dem schulleiter unwissenheit und desinteresse zu unterstellen.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2011 12:59

Zitat

Original von Linna

es ist aber auch reine spekulation, dem schulleiter unwissenheit und desinteresse zu unterstellen.

Wieso, das hat doch keiner unterstellt, es ist nur gesagt worden, dass es möglich ist, dass er das nicht weiß und nur sie wissen kann wie weit er dazu überhaupt Ahnung hat!

DA interpretierst du Dinge rein, die hier nirgends stehen!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 5. Februar 2011 15:26

Zitat

Original von Susannea

Wieso, das hat doch keiner unterstellt, es ist nur gesagt worden, dass es möglich ist, dass er das nicht weiß und nur sie wissen kann wie weit er dazu überhaupt Ahnung hat!

DA interpretierst du Dinge rein, die hier nirgends stehen!

Menno, da habe ich ja wieder getrollt...aber ist ja auch wurst.

allerdings: ist nicht das Wesen der Interpretation, dass man Dinge sieht, die nicht da stehen? Sonst hieße es ja einfach "lesen"?! 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 5. Februar 2011 15:35

Zitat

allerdings: ist nicht das Wesen der Interpretation, dass man Dinge sieht, die nicht da stehen? Sonst hieße es ja einfach "lesen"?! smile

die man allerdings am Text belegen können muss 😄